

Inhalt

Einleitung	9
I. Theorie der pädagogischen Beratung	13
1. Was ist Beratung?	13
1.1 Beratung aus soziologischer Sicht	13
1.2 Beratung als spezifisch pädagogische Intervention	16
1.3 Definition von Beratung.....	17
1.4 Die Besonderheiten pädagogischer Beratung	18
1.5 Wissensbestände und Fertigkeiten, die beim Beraten benötigt werden	20
2. Theorie des Beratungsprozesses	21
2.1 Allgemeine Theorie der Beratung nach Georg Dietrich	21
2.2 Der Ablauf einer Beratung	25
2.3 Die Ebenen des Prozesses: Alltagswelt, Beratungssituation, Prozesse in den Personen	28
2.4 Verständigungsorientierte und veränderungsorientierte Kommunikation.....	29
2.5 Das doppelte Problemlösen in der Beratung.....	30
2.6 Wertorientiertes und planorientiertes Handeln als Formen der Prozess-Steuerung	31
2.7 Das Prinzip der doppelten Zielsetzung	35
3. Eine integrative Handlungs-Theorie als Bezugstheorie für die pädagogische Beratung	36
3.1 Der Aufbau der phänomenalen Welt	37
3.2 Die Entwicklung der Persönlichkeit	38
3.3 Identität.....	39
3.4 Motiviertes Handeln.....	40
3.5 Selbststeuerung	42
3.6 Schema-Theorie als Erweiterung des Handlungsansatzes.....	47
3.7 Die Bedeutung der Gefühle.....	50
3.8 Wissen und Lernen.....	52
3.9 Lernstrategien und Metakognition.....	55
3.10 Lernen als Handlung	56
3.11 Beiläufiges Lernen	57
3.12 Denken und Problemlösen	58

3.13 Entscheiden	61
3.14 Handlungstheoretische Grundlagen des Beratens.....	62
4. Theorie der Hilfe	69
4.1 Hilfe suchen	70
4.2 Hilfe geben	71
4.3 Helfer: Helden oder schwache Persönlichkeiten?.....	72
4.4 Formen der Hilfe in der Beratung.....	72
4.5 Wirkmechanismen der Beratung.....	75
4.6 Problemtyp und Prozess.....	79
5. Die Logik der Intervention.....	85
5.1 Ableitung und Nutzung technologischer Regeln	85
5.2 Rezeptwissen oder Theorie geleitetes Handeln	90
5.3 Die Rolle der BeraterIn	92
5.4 Die Rolle der Problem bearbeitenden Person (PbP).....	93
II. Praxis des Beratens	95
6. Beratungshandeln.....	95
6.1 Modell der optimalen eigenständigen Problembearbeitung	95
6.2 Fallkonstruktion als Hilfe bei der Problembearbeitung.....	97
6.3 Verstehen als Informationsverarbeitung und Modellbildung	99
6.4 Verarbeitungsprozesse bei BeraterIn und Problembearbeitender Person	103
6.5 Diagnostik und Beratung	104
7. Handlungsfelder und Formen pädagogischer Beratung.....	110
7.1 Der institutionelle Rahmen	110
7.2 Ziele.....	113
7.3 Settings / Arrangements der Beratung	113
7.5 Prozesse.....	116
8. Grundlagen der Gesprächsführung	118
8.1 Rahmenbedingungen für Beratungsgespräche.....	119
8.2 Formen der Hilfe durch Gespräche.....	119
8.3 Wertvorstellungen über Mitmenschen als Grundlage der Gesprächsführung	124
8.4 Bausteine wirksamen Sprechens.....	127
8.5 Erläuterung der Gesprächsbausteine	130
8.6 Modelle zur Analyse der Gesprächssituation	138
8.6.1 Soziale Interaktionen nach Goffman	138

8.6.2	Axiome menschlicher Kommunikation nach Watzlawick, Beavin und Jackson	141
8.6.3	Verstehen sprachlicher Signale durch Zuordnung von Bedeutungen	142
8.6.4	Aspekte-Modell von Schulz von Thun	143
8.6.5	Der klientenzentrierte Ansatz nach Rogers	144
8.6.6	Erweiterungen durch Sachse und Maus.....	145
8.6.7	Sachwissen im Gespräch	147
9.	Strategien der Gesprächsführung / Gesprächspläne	156
9.1	Gesprächsstrategien als Handlungspläne in der Beratung	159
9.2	Die modulare Struktur der Prozesse im Beratungsgespräch.....	162
9.3	Die Zustimmung der PbP als Rahmenstruktur für planorientierte Gespräche.....	165
9.4	Grundlegende Gesprächspläne.....	166
9.4.1	Sondieren/Explorieren	166
9.4.2	Klären und Verarbeiten.....	170
9.4.3	Informieren	173
9.4.4	Problemlösen	174
9.4.5	Handlungsplanung	177
9.4.6	Selbstregulation als Ich-bezogene Handlung planen.....	180
9.4.7	Disputieren und Argumentieren	184
9.5	Komplexe Gesprächspläne.....	186
9.5.1	Feedback geben und Konfrontieren.....	187
9.5.2	Lerncoaching.....	189
9.5.3	Konfliktbearbeitung.....	192
9.5.4	Gruppengespräche moderieren	195
10.	Unterstützende Hilfen	198
10.1	Übung	198
10.2	Training	198
10.3	Entspannungsverfahren	199
10.4	Videofeedback.....	199
11.	Objekttheorien und ihre Verwendung im Beratungsprozess	199
11.1	Umgang mit belastenden Situationen im Verlauf des Lebens.....	200
11.2	Entwicklung in der Lebensspanne	204
11.3	Erziehung	205
11.4	Selbstgesteuertes Lernen und Lerncoaching.....	215

12.	Qualitätsmanagement und Dokumentation von Beratungsfällen	222
12.1	Formen der Qualität	222
12.2	Maßnahmen zur Sicherung bzw. Entwicklung von Qualität	223
12.3	Der Prozess als Kern der Qualität	224
12.4	Dokumentation	226
13.	Reflexionen zum Aufbau dieses Buches.....	227
Literatur	235